

Vorauszahlungen auf die Umsatzsteuer. Bekanntlich sind bis zum 10. eines jeden Monats Voranmeldungen und Abschlagszahlungen auf die Umsatzsteuer des vorhergehenden Monats fällig. Eine Ausnahme besteht nur für solche Kleinbetriebe, die im Jahre 1922 nicht mehr als 1,5 Mill. M Umsatz gehabt haben. Diese haben vierteljährliche Vorauszahlungen zu leisten und zwar in dem auf die einzelnen Kalendervierteljahre folgenden Monate. Für das dritte Vierteljahr 1923 sind die Vorauszahlungen von den erwähnten Kleinbetrieben also bis zum 31. Oktober 1923 zu entrichten.

Lohnabzug für die Einkommensteuer. Die Verhältniszahl für die Ermäßigungssätze beim Steuerabzug vom Arbeitslohn beträgt für die Zeit vom 14. bis 20. Oktober bei jeder bis zum 20. Oktober erfolgenden Zahlung von dem bis zu diesem Tage fällig gewordenen Arbeitslohn 32, d. h. die in der zweiten Septemberhälfte 1923 in Geltung gewesenen Ermäßigungssätze sind mit 32 zu multiplizieren. Der Steuerabzug von 10 % des Arbeitslohnes ermäßigt sich also wie folgt:

	wöchentlich	tägl.	f. je 2 Std.
1. für den Steuerpflichtigen und seine Ehefrau um je	5 529 600 M	921 600	230 400 M
2. für jedes minderjährige Kind um je	36 864 000 M	6 144 000	1 536 000 M
3. für Werbungskosten um	46 080 000 M	7 680 000	1 920 000 M

Beispiel: Verheirateter Gehilfe mit zwei Kindern. Wochenlohn 3 150 000 000 M.

10 % Steuer	315 000 000 M
Frei bleiben: 1. 2 x 5 529 600 = 11 059 200 M	
2. 2 x 36 864 000 = 73 728 000 M	
3. 1 x 46 080 000 = 46 080 000 M	130 867 200 M
	184 132 800 M

Einzubehalten an Steuer sind, da die einzubehaltenden Beträge in allen Fällen auf volle 100 000 M nach unten abzurunden sind, 184 100 000 M.

Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für September 1923.

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg.
+ : Signal zu spät; - : Signal zu früh.

1 h M. E. Z.		1 h M. E. Z.		1 h M. E. Z.	
nachts	nachm.	nachts	nachm.	nachts	nachm.
Sept. 1	+0,04	Sept. 12	0,00	Sept. 23	+0,06
2	+0,07	13	+0,04	24	+0,09
3	+0,08	14	+0,04	25	+0,00
4	+0,06	15	-0,04	26	+0,01
5	+0,03	16	-0,08	27	+0,01
6	+0,01	17	-0,07	28	0,00
7	-0,05	18	-0,04	29	+0,07
8	-0,06	19	-0,03	30	+0,01
9	-0,04	20	+0,01		
10	-0,04	21	+0,05		
11	+0,01	22	+0,05		

Diese Verbesserungen gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale.



Fusion der Deutschen Präzisions-Uhrenfabrik und der Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher

Am 8. Oktober fanden in Dresden außerordentliche Generalversammlungen der Deutschen Präzisions-Uhrenfabrik e. G. m. b. H., Glashütte (Sa.) und der Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher e. G. m. b. H., Teuchern statt. In Nr. 40 der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, S. 509, wurde bereits darauf hingewiesen, daß der wesentlichste Punkt der Tagesordnung beider Genossenschaften die Verschmelzung beider Unternehmen zu einer einzigen Genossenschaft betreffe. Entsprechend den Vorschlägen der beiden Vorstände und Aufsichtsräte wurde die Verschmelzung von den Generalversammlungen beschlossen; die Firma wird in Zukunft den reichlich langatmigen Namen: Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (Sa.), Uhrgläserwerke Deutscher Uhrmacher e. G. m. b. H. führen. Der Geschäftsanteil wurde auf 100 Mill. M erhöht (nicht 5 Mill. M, wie vom Vorstände vorgeschlagen war). Jedes Mitglied hat einen weiteren Anteil zu zeichnen. Mit Rücksicht auf eine etwaige weitere Geldentwertung wird gebeten, die Nachzahlungen auf die bisherigen Anteile und die Zeichnung je eines weiteren Anteiles sofort vorzunehmen (Postscheckkonto Dresden 8811, Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte e. G. m. b. H.). Das Eintrittsgeld wurde für neu eintretende Mitglieder auf 20 g Feingold

erhöht. Wir haben bereits früher darauf hingewiesen, daß ein solches Eintrittsgeld viel zu hoch sei, als daß mit dem Beitritt weiterer Genossen in nennenswerter Anzahl gerechnet werden könnte. Um neu eintretenden Mitgliedern die Bezahlung dieses Eintrittsgeldes nicht allzu schwer zu machen, wurden Teilzahlungen zugelassen. Die Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder der Uhrgläserwerke wurden in den Aufsichtsrat bzw. Vorstand der Präzisions-Uhrenfabrik übernommen. Der Vorstand der Präzisions-Uhrenfabrik wurde durch Zuwahl der Herren Direktoren Schossig in Teuchern und Walther Emmrich in Glashütte ergänzt. Von der Geschäftsleitung beider Genossenschaften wurde betont, daß die Bestellungen auf die Erzeugnisse der Fabriken die Beschäftigung der Werke für lange Zeit sichern. Der Bau der neuen Fabrikgebäude und der noch erforderlichen Arbeiterwohnungen geht der Vollendung entgegen. Die beiden Genossenschaften sind Teilhaber der Vereinigten Werke Deutscher Uhrmacher G. m. b. H. in Leipzig. Ein weiteres Glied in dem Konzern wird die in Teuchern im Bau befindliche Kristallglasschleiferei K.-G. bilden, deren Haupterzeugnisse Tafelglas und verwandte Artikel bilden werden.

Die Vereinigung Deutscher Besteckfabriken hat neue Verkaufsbedingungen mit Wirkung vom 5. Oktober 1923 ab festgesetzt. Die Preise für Verpackung usw. verstehen sich in Papiermark effektiv, während diejenigen für Waren als Grundpreise (nach der Liste vom 12. November 1921) gelten. Maßgebend für die Umrechnung der Grundpreise ist der amtliche Berliner Dollarkurs vom Vortage der Zahlung, der mit fünf zu multiplizieren und durch zehn zu dividieren ist. War der der Zahlung vorausgehende Tag ein Börsenruhetag, so wird der Kurs des Zahlungstages zugrunde gelegt. Bedingung ist, daß die Zahlung bis spätestens 12 Uhr mittags der Post übergeben worden ist. Ist z. B. der Dollarkurs 1 000 000 000 M, so beträgt der Aufschlag 500 000 000 %, der Multiplikator ist also 5 000 001. Die Zahlung hat innerhalb fünf Tagen vom Tage der Rechnungserteilung an zu erfolgen. Bei etwaiger Zahlungsverzögerung werden Verzugszinsen in Höhe der üblichen Soll-Bankzinsen belastet. Außerdem wird die Geldentwertung in Rechnung gestellt; eine Besserung der Mark wird nicht berücksichtigt.

Neue Postgebühren treten am 20. Oktober in Kraft. Die bisherigen Portosätze usw. werden um 100 % erhöht; eine Postkarte im Ortsverkehr kostet also 2 Mill. M, im Fernverkehr 4 Mill. M; ein Ortsbrief bis 20 g 4 Mill. M, ein Fernbrief bis 20 g 10 Mill. M.

Kleine Nachrichten. Die Uhrenfabrik C. Theod. Wagner A.-G., Wiesbaden, erzielte laut Bilanz am 31. Dezember 1922 im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Reingewinn von rund 13,3 Mill. M. Das Aktienkapital beträgt 4 Mill. M. — Die Erneumann-Werke A.-G., Dresden, ladet ihre Aktionäre zu einer a. o. G.-V. ein, die am 3. November 1923 in Dresden stattfindet. U. a. soll Beschluß gefaßt werden über die Erhöhung des Stammaktienkapitals um bis zu 35 Mill. M. — Unter der Firma Nürnberg Uhren-A.-G. wurde in Nürnberg mit einem Kapital von 8 Mill. M, die von den Gründern übernommen wurden, eine Aktiengesellschaft errichtet. Gegenstand des Unternehmens: Fabrikation von Armbanduhren, Bijouteriewaren und feinmechanischen Werkzeugen. — Die Firma Optische Werke Rüdersdorf A.-G. nimmt eine Kapitalerhöhung um 11 Mill. M vor. Die Firma ist, wie die Verwaltung berichtet, gut beschäftigt und hofft, die gegenwärtige Krise durch ihre günstigen Auslandsverbindungen überwinden zu können. — Die Firma „Rowag“, Rathenower Optische Werke A.-G. in Rathenow erhöht laut Beschluß der a. o. G.-V. vom 14. September 1923 das Grundkapital um 62 auf 72 Mill. M. Ein Teilbetrag der neuen Aktien in Höhe von 5 Mill. M soll den Inhabern der alten Aktien im Verhältnis von 2:1 zum Bezüge angeboten werden. Für je 1000 M neue Aktien ist der Betrag von 3 Goldmark zu entrichten, wobei eine Goldmark gleich dem 4,2. Teil des der Zahlung vorausgehenden letzten amtlichen Berliner Dollarmittelkurses für Auszahlung New York zu berechnen ist zuzüglich Börsenumsatz- und Bezugsrechtsteuer. Die neuen Aktien lauten über 10 000 M nom. Das Bezugsrecht muß in der Zeit vom 5. bis 21. Oktober 1923 geltend gemacht werden.

Kurse und Preise

Abgeschlossen am 17. Oktober 1923
Devisen. Kurse an der Berliner Börse.

Dat.	1 schw. Fr. (Gld)	1 schw. Fr. (Dr.)	1 Dollar (Geld)	1 Dollar (Brief)	1 £ (Geld)	1 östr. Kr. (G.)	1 tsche. Krone (Geld)	1 holl. Gulden (Geld)
10.10.	528675000	531325000	2967562500	2982437500	13466250000	41895	89775000	1162087500
11.10.	903735000	908265000	5047350000	5072650000	22942500000	71820	151620000	1985025000
12.10.	708225000	711775000	3990000000	34010000000	17935000000	55461	117705000	1556100000
15.10.	674310000	677690000	3750600000	3769400000	16957500000	52968	111720000	1476300000
16.10.	730170000	733830000	4089750000	4110250000	18453750000	57057	124687500	1590000000